

„Von der Kaisergruft zur Barnabitingruft“

Hübsche Kleidung blieb zu Hause und statt der Plakette am Revers setzten wir uns die Kochmütze auf. Mitgenommen wurden unzählige Kilo Fleisch, Reis, Erbsen, edelsüßer Paprika, Salat, Pudding, Joghurt, Enthusiasmus, Vorfreude und die Frage „Wer soll das alles kochen und essen?“

Heim kamen wir mit viel, viel Adrenalin, Sonne und Freude im Herzen, Lob zu unseren Kochkünsten und dem Wissen, dass wir auch als Team sehr gut funktionieren und vor allem sehr schnell sind. 180 Portionen Putengeschnetzeltes, Risipisi und Salat waren in 2 Stunden gekocht und in 30 Min. aufgegessen. Tatkräftige Unterstützung kam von zwei Köchen in der Gruft, die uns geduldig und hilfereich zur Seite standen. Wir standen ihnen mehr im Weg herum. Ohne Robert und Charly wäre die Gewürzmischung sicher nicht so phantastisch geworden.

Der Wunsch nach einem weiteren Kochtermin war bis 13:30 Uhr „siedend heiß“ geworden. Wir gehen bald wieder mit der Kochmütze in die Gruft. Daten folgen in Bälde!

Allen KollegInnen, die mitgeholfen haben, und auch den anonymen SpenderInnen sei auf diesem Wege ganz herzlich gedankt.

JedeR hatte ihr/sein Aufgabengebiet schnell gefunden. Ob Salatexpertin, Wiener Teller-Wäschermädel (nochmal in Zahlen: einhundertfünfzig Teller), den besten FleischfützerInnen, KnoblauchschälerInnen, nichtweinenden ZwiebelschneiderInnen, den freundlichsten NachschlaggeberInnen und der linksdrehenden Joghurtfachfrau war einfach alles dabei und es war ein wunderschöner Anblick! Jenen, die sich nicht in der Aufzählung wiederfinden, sei versichert: Aufzählungen sind so langweilig wie Telefonbuchlesen und daher ist dies nur ein Ausschnitt: Ihr wart alle spitze!

Alle TeilnehmerInnen des WAF, die sich die Frage stellen, was mit ihrem Geld passiert: Es füllt leere Mägen und freut Menschen die vom Leben nicht immer mit Samthandschuhen angefasst wurden.

Frau Mag. Pint von der Gruft hat uns mitgeteilt, dass sie einmal einen Ausflug organisieren möchten. Das Kochteam von heute hat sich spontan bereit erklärt, Führungen ehrenamtlich zu übernehmen. WIR HABEN NOCH KEIN DATUM FIXIERT.

JedeR, die/der gerne einmal bei einer Führung für MitarbeiterInnen der Gruft und ihrer KlientInnen mitmachen möchte, kann sich gerne bei mir melden: Anmeldung per FAX: 01/941 71 40 oder per E-Mail: petra.mueller2@chello.at . Ich werde eine Liste anlegen und bei Bedarf anfragen, wer Zeit und Lust hat eine Führung ehrenamtlich zu übernehmen.

Mehr Infos: www.gruft.at

Die Fotos vom Kochevent sind auf der HP www.freizeitbetriebe-wien.at/guides abzurufen.